

Wiederherstellung der alten Graftbrücke



Alte Brücke aus dem 19. Jahrhundert



Neue Brücke von 2024

Nach dem Verfall der alten Brücke wurde der Graben wohl nach 1945 zugeschüttet. Erst 2024 wurde der alte Zustand wiederhergestellt.

Für den Bau der Brücke wurde das Bongossiholz aus dem Anbindestall des Haubargs für Stützen, Auflager und Geländer wiederbenutzt. Für die Trägerbalken wurde Lärchenholz verwandt, für den Laufbelag und die Geländersprossen Eichenholz.

Die Brücke verbindet den Wall zwischen den Graften mit dem ehemaligen Lustgarten – heute Skulpturenpark.

